

Gasthof Oberlichtenau.

Wittwoch, den 7. November:
Grosses Extra-Militär-Konzert und Ball
 (Ball nur für Konzertbesucher),
 ausgeführt vom Trompeterkorps des 3. Königl. Sächs. Ulanen-Regiments No. 21
 aus Chemnitz,
 unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeter O. Weichbusch.
Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.
 Billets im Vorverkauf à 40 Pf. im Gasthof Oberlichtenau und bei Herrn
 Friseur Karl Martin in Niederlichtenau.
z. Speisen und Getränke wie bekannt.
 Um zahlreichen Besuch bittet
Anton Rißke.

Gasthof Altenhain
Heute, Dienstag, Schlachtfest,
 von 6 Uhr an Wellfleisch. — Es ladet ergebenst ein
Ernst Eckert.

Dresden-N.
Hotel vier Jahreszeiten.
 Zentrum. Nahe Augustusbrücke und Hoftheater.
 70 Zimmer mit allem Comfort.
! Vollständig renoviert! — Wird bestens empfohlen!
 Guido Schaarschmidt, neuer Besitzer.

Generalversammlung
 der
Association, eingetr. Gen. mit beschr. Haftpflicht
 Sonnabend, den 17. November, abends punkt 7/9 Uhr
 im Webermeisterhand.
Tagesordnung: 1. Vortragung der Jahresrechnung.
 2. Rechnungsprüfung derselben.
 3. Verteilung des Reingewinns.
 4. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.
 5. Gehalt des Geschäftsführers im Nebenamt.
 6. Geschäftliches.
 Event. Anträge sind bis zum 15. November beim Vorstande einzureichen.
 Um recht zahlreichen Erscheinen der Mitglieder bittet
der Vorstand und Aufsichtsrat.

Palmin
 Feinstes Pflanzenfett
 zum Kochen,
 braten u. backen

Bombastus.
 Verlangen Sie **Bombastus-Präparate.**
 In Apotheken, Drogerien u. bei besseren Friseuren.

Mießner's Thee
 Wohlgeschmack und Preiswürdigkeit werden ihm stets neue Freunde.

Mein lehrreiches Buch über
Schwerhörigkeit
 vollkommen gratis.



Diese Zellen richte ich an alle, die schwerhörig oder taub sind oder an Ohrensäusen leiden. Ich bin Spezialist auf diesem Gebiete, und nach jahrelangem ernstem Studium habe ich ein Buch geschrieben, von dem ich jedem auf Verlangen ein Exemplar kostenlos und portofrei z sende.
 Dieses Buch bringt allen, die irgendwelche Gehörstörungen haben, eine frohe Botschaft und lehrt sie, wie sie sich vermittels der heutigen Wissenschaft in wenigen Wochen zu Hause behandeln können, ohne hohe Arzthonorare zu zahlen.
 Lassen Sie sich dieses Buch sofort kommen. Eine 10 Pfennig-Postkarte genügt.
Prof. G. Keith-Harvey, 117 Holborn 341a, London E.C., Engl.

Echtes Linoleum
 kostet z. Zt. nur

Qualität	1 Qm	ein Zimmer von 16 Qm 20 Qm
Inlaid II	3.25	52.— 65.—
Granit III	2.—	32.— 40.—
bedruckt DI	1.70	27.20 34.—
DI	1.40	22.40 28.—

Unterlagspappe 25 und 35 Pfg. p. Qm.
 Verlangen Sie bitte Muster frko. geg. frko. Rückk. v. Linoleum-Dropot:
Paul Thum, Chemnitz.
 Durchschnittlicher Vorrat: 15000 Qm.
 Ueber 100 durchg. Muster.

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Vertreter, Buchhandlung b. Strauß u. W.

Wichse nur mit
Galop-Crème
Pilo
 die Schuhe.

Papierwäsche
 in den gangbarsten Sorten zu haben in der
Schulbuchhandlung im Kaufhaus.

Wellfleisch
 empfiehlt heute, Dienstag, von 7/9 Uhr an
Th. Kneifel, Altenh. Str. 8.
Heute, Dienstag,
 früh von 7/9 Uhr an Wellfleisch, mittags
 frische Würst und Bratwürst
 empfiehlt
Emil Schmidt,
 Reichstraße 24.

Wellfleisch
 empfiehlt heute, Dienstag, von 7/9 Uhr an
Bruno Schilde, Albertstraße.
Pa. grosse Vollheringe,
Frischmarinierte Keringe,
Altchemnitzer Sauerkraut
 empfiehlt
Max Feudel, Gartenstraße.

Wilhelm Ehrlich, Chemnitz,
Fischwaren- und
Südfrucht-Grosshandlung.
 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Luhns
 wäscht
 am besten

Klavier- u. Bettvorleger
 in allen Preislagen und **Genster-**
mäntel in verschiedenen Qualitäten,
 sowie **einzelne Lambrequins,**
Tisch- und Sofadecken werden
 billig verkauft im
Fabrikationsgeschäft Albertstr. 5.
 Ziehung: 13.—17. Novbr. 1906.

10. Geld-Lotterie
 für das
Ölkerschlachtdenkmal.
 15222 Geldgewinne: Mark
258500
 Höchstgewinn im glücklichsten Fall:
100000
 Preise und Hauptgewinne:
75000
25000
10000
 Lose 13 M. Porto u. Liste 20 Pf., ein-
 gebührt nach gegen Nachb.
Deutscher Patriotenbund
 Leipzig, Bücherstr. 11.
 In **Frankenberg** bei: **Goth. Richter,**
 August Sohn, Bez.-Feldwebel Oehme.

Bei Gosten und Heiserkeit
 ist die Anwendung von
schwarzem Johannisbeerjaf
 von Erfolg gekrönt, in gl. à 30 u. 50 Pf.
Adler-Drogerie.

Bürgerverein.
Versammlung Donnerstag, den 8. November, abends 7/9 Uhr
 in „Stadt Dresden“.
Tagesordnung: 1. Stadtverordnetenwahl.
 2. Kirchenvorstandswahl.
 3. Allgemeines.
Der Vorstand.

Hochwarte.
 Das **Kaffee-Kränzchen** findet
 nicht Dienstag, sondern erst **Wittwoch**
 statt. Hierzu laden ergebenst ein
L. Köhler und Frau.

Stemm- u. Singklub
„Saxonia“.
Dienstag, den 6. 11.
 abends 7/9 Uhr
Hauptversammlung
 Zahlreiches Erscheinen
 erwünscht
der Vorstand.

EDLWEISS.
 Morgen, Mittwoch, abends 7/9 Uhr
Monatsversammlung.

Hasenflein
 empfiehlt **Jul. Sonntag.**

Herzlichen Dank
 sagen wir Allen für die uns aus
 Anlass unserer Silberhochzeit dar-
 gebrachten Glückwünsche und Ge-
 schenke, sowie für die erhebenden
 Ständchen des Gesangsvereins und
 des Musikchores.
Ottobach, den 31. Oktbr. 1906.
Hermann Grünert
 und **Frau, geb. Schmidt.**

Beim Heimgang unseres lieben,
 guten
Dorchen
 sind uns so zahlreiche Beweise der
 Liebe und Teilnahme zugegangen,
 dass es uns drängt, Allen dafür
 herzlichst zu danken. Ganz be-
 sonderen Dank aber dem Herrn
 Schuldirektor Burckhardt, sowie
 den Herren Lehrern Uhlemann und
 Bach, desgleichen den lieben Mit-
 schülerinnen für die herrliche Blu-
 menspende sowohl, als auch für
 das Geleit zur ewigen Ruhestätte.
 Dir aber, liebes, gutes Dorchen,
 rufen wir ein „Ruhe sanft“ und
 „Habe Dank“ in deine stille
 Gruft nach.
Frankenberg, den 5. Novbr. 1906.
Richard Neubert
 und **Frau.**

Gestern nachmittag 7/2 Uhr
 nahm Gott unsern lieben, zweiten
 Zwillingstochterchen
Elfriede
 wieder zu sich.
 Dies zeigen schmerz erfüllt an
Frankenberg, den 5. Novbr. 1906.
Fedor Schreiber u. Frau,
 geb. Winkler.

Innigster Dank.
 Durch das Hinscheiden unsrer lieben, treusorgenden Mutter,
 Schwieger- und Grossmutter, **Frau**
Christiane verw. Hartwig geb. Lange,
 sind uns so viele Beweise der Liebe und Teilnahme zugegangen,
 dass es uns nicht möglich ist, jedem die Hand mit dem Ausdruck
 des Dankes zu reichen, so bitten wir, nur hierdurch unsern
innigsten Dank hinzunehmen. Besonders herzlichen Dank
 Herrn Kantor Ufer für die erhebenden Gesänge und Herrn Pastor
 Vogel für die tröstlichen Worte am Tage der Beerdigung.
 Dir aber, lieben Heimgegangenen, rufen wir ein „Habe
 Dank“ und „Ruhe sanft“ in die stille Gruft nach.
Sachsenburg, den 5. November 1906.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
 Nach schwerer Krankheit verschied Sonnabend nachmittag 5 Uhr unser
 tenorer guter Gatte, Vater, Schwieger- und Grossvater, der Werkmeister
Johann Heinrich Louis Backofen,
 in seinem 68. Lebensjahre, was wir Bekannten und teilnehmenden Freunden
 mit der Bitte um stille Teilnahme trauernd anzeigen.
 Die Beerdigung unseres teuren Heimgegangenen erfolgt **Mittwoch, den**
7. ds. Mts., nachmittag 7/4 Uhr von der Friedhofhalle ab.
Frankenberg, Reichenbach im Odenwald, Plauen i. V., Dresden und
Waldheim, am 5. November 1906.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Berliner Produktendörse vom 3. Novbr.
 Am heutigen Getreidemarkt waren bei
 total geschäftlosem Verkehr die nominalen
 Preise für Weizen und Gerste befristet, für
 Hafer und Roggen um 1/2, niedriger als
 gestern. Der Roggenverkehr wird weder in
 bezug auf die gegenwärtigen Preise, noch in
 bezug auf die Verfügbare des Verkehrs
 irgendwelche Veränderungen auf. Die Aus-
 landsmeldungen haben keinerlei Einfluss.
 Die amerikanischen Börsen entwickelten nach
 vorliegenden Meldungen einen anfänglich
 festen Verlauf auf, der jedoch schließlich mit
 niedrigeren Schlusspreisen endigte. An der
 Better Börse, welche vorgestern geschlossen
 war und gestern einen Rückgang der Weizen-
 und Roggenpreise um 10 Heller meldete,
 sind nach den heutigen Meldungen die
 Weizenpreise um 10 Heller wieder gestiegen,
 die Roggenpreise um 5 Heller weiter gesun-
 ken. Von Paris lagen Abrechnungen
 nicht vor. — Getreide jedoch schwach, Weizen
 1/2, Roggen 1/2, R. niedriger als gestern.
 — Rüböl sag um 30 Pf. an.

168—168 M, indischer	— M. bez. u.
Br. — Wags per 1000 kg netto	—
Rappstücken per 100 kg netto	1450—15.
Rübbi, rohes per 100 kg netto, ohne	Reich 88.75 M.

Chromatzer Marktberichte, 3. Novbr. 1906

Weizen, fremde Sorten R. 9.70 bis 10.40	
„ inländischer	9.05 — 9.20
Roggen, nied. inl.	8.60 — 8.65
„ preis.	8.60 — 8.65
„ hiesiger	8.40 — 8.55
„ fremder	8.55 — 8.70
Wassergrie, fremde	9. — 10.50
Gerste, inländische	8.50 — 9. —
Hafer, hiesiger	6.50 — 7. —
„ inländischer	8.20 — 8.50
„ ausländischer	8.60 — 9. —
„ preislicher	8.25 — 8.50
Kartoffeln	9.75 — 10.25
Wahl u. Futtererbsen	8.50 — 9.25
Get.	3. — 3.40
Essig, Ryegebräu	2.80 — 3.10
„ Ryegebräu	—
„ Ryegebräu	2.80 — 2.80
„ Ryegebräu	2. — 2.30
Paraffin	2.50 — 2.75
Stroh per 1 Rde	9.50 — 9.70

Freiburger Getreidemarkt, 3. Novbr. 1906.
 Weizen 26—28 Mkt.
Stuttgarter Getreidemarkt, 3. Novbr. 1906.
 Weizen 30—40 Mkt.
Leipziger Getreidemarkt, 3. Novbr. 1906.
 Weizen 11—14 Mkt.
Magdeburger Getreidemarkt, 3. Novbr. 1906.
 Weizen 12—14 Mkt.

Notenpapier
 in den gefachtesten Qualitäten empfiehlt die
Papierhandlung v. C. G. Hoffberg.